

# Eberhard Arning

## Herr, deine Güte

A und B: Psalm 36; 6 und 10

C und D: EG 552; 1 und 6

A

s  
Herr, dei - ne Gü - te reicht so - weit, sie reicht so - weit,

alt  
Herr, dei - ne Gü - te reicht so - weit, sie reicht so - weit,

ten  
Herr, dei - ne Gü - te reicht so - weit, sie reicht so - weit,

bass  
Herr, dei - ne Gü - te reicht so - weit, Herr, dei - ne

4  
s  
Herr, dei - ne Gü - te reicht so -

alt  
Herr, dei - ne Gü - te reicht so - weit, so - weit, so -

ten  
Herr, dei - ne Gü - te reicht so - weit, dei - ne Gü - te reicht so -

bass  
Gü - te reicht so weit, Herr, dei - ne Gü - te reicht so - weit,

6  
s  
weit, so - weit der Him - mel ist, so - weit der

alt  
weit, so - weit der Him - mel ist, so - weit der

ten  
weit, so - weit der Him - mel ist, so - weit der

bass  
so - weit, so - weit der Him - mel

8

s  
Him-mel ist, so - weit der Him - mel ist, und dei-ne, dei - ne

alt  
Him-mel ist, so - weit der Him - mel ist, und dei-ne, dei - ne

ten  
8 Him-mel ist, so - weit der Him - mel ist, und dei-ne, dei - ne

bass  
ist, so - weit der Him-mel ist, und dei - ne, dei - neWahr-heit,

10

s  
Wahr - heit, dei - ne Wahr - heit, dei - ne Wahr - heit, so-weit

alt  
Wahr - heit, dei - ne Wahr - heit, dei - ne Wahr - heit, so-weit

ten  
8 Wahr - heit, dei - ne Wahr - heit, dei - ne Wahr - heit, so-weit

bass  
dei - ne Wahr - heit, dei - ne, dei - ne Wahr - heit, so-weit

13

s  
die Wol- ken ge - - - - - hen, so - weit die

alt  
die Wol - ken ge - - - - - hen, so - weit die

ten  
8 die Wol- ken ge - - - - - hen, so - weit die

bass  
die Wol- ken ge - - - - - hen, so-weit die

16

s Wol-ken gehn, so-weit die Wol-ken gehn. so - weit die

alt Wol-ken gehn, so-weit die Wol-ken gehn. so - weit, so - weit die

ten Wol-ken gehn, so-weit die Wol-ken gehn. so - weit, so - weit die

8 bass Wol - - - ken gehn, so - weit die

18

s Wol - - - - - ken gehn.

alt Wol - - - - - ken gehn.

ten Wol - - - - - ken gehn.

8 bass Wol - - - - - ken gehn.

**B**

20

s Denn bei dir, bei dir

alt Denn bei dir, bei dir ist die

ten Denn bei dir, bei dir ist die Quel- le, Quel-

8 bass Denn bei dir, bei dir ist die Quel- le, Quel-

Denn bei dir,

24

s  
ist die Quel- le, die Quel - le des Le-

alt  
Quel- le, die Quel - le, Quel - le des Le-

ten  
le des Le- bens, die Quel - le des Le-

bass  
bei dir ist die Quel- le des Le-

27

s  
*p* bens, die Quel - le des Le- bens,

alt  
*p* bens, die Quel - le des Le- bens,

ten  
*p* bens, die Quel - le des Le- bens,

bass  
8 *p* bens, die Quel - le des Le- bens, *mf* denn bei dir ist

30

s

alt  
*mf* denn bei dir ist

ten  
*mf* denn bei dir ist die Quel - le des Le - bens,

bass  
8 die Quel - le, die Quel - le des Le - bens, denn

32 *mf*

s  
denn bei dir ist die Quel - le des Le -

alt  
die Quel - le des Le - bens, die Quel - le des Le -

ten  
8 denn bei dir ist die Quel - le, die Quel - le des Le -

bass  
bei dir ist die Quel - le, die Quel - le des Le -

34

s  
bens, und in dei - nem Lich - te, und in dei - nem Lich - -

alt  
bens, und in dei - nem Lich - te, und in dei - nem Lich - -

ten  
8 bens, und in dei - nem Lich - te, und in dei - nem Lich -

bass  
bens, und in dei - nem Lich - te, und in dei - nem Lich - -

37

s  
-te se - hen wir das Licht, se - hen wir das Licht.

alt  
-te se - hen wir das Licht, se - hen wir das Licht.

ten  
8 te se - hen wir das Licht, se - hen wir das Licht.

bass  
-te se - hen wir das Licht, se - hen wir das Licht.

C

Text: Rudolf Stier  
Melodie: Heinrich Albert

40

s  
Licht, das in die Welt ge-kom-men,  
Mor-gen-stern, aus Gott ent-glom-men,

alt  
Licht, das in die Welt ge-kom-men,  
Mor-gen-stern, aus Gott ent-glom-men,

ten  
Licht, das in die Welt ge-kom-men,  
Mor-gen-stern, aus Gott ent-glom-men,

bass  
Licht, das in die Welt ge-  
stern, aus Gott ent-

42

s  
Licht, das in die Welt ge-kommen,  
treib hin-weg die al-te Nacht;  
Son-ne vol-ler Glanz und  
treib hin-weg die al-te

alt  
Licht, das in die Welt ge kommen,  
treib hin-weg die al-te Nacht;  
Son-ne vol-ler Glanz und  
treib hin-weg die al-te

ten  
Licht, das in die Welt ge kommen,  
treib hin-weg die al-te Nacht;  
Son-ne vol-ler Glanz und  
treib hin-weg die al-te

bass  
kom - men, Son - ne vol-ler Glanz und  
glom - me, treib hin-weg die al - te

44

1. 2.

s Pracht, Nacht; zieh in dei-nen Wun-der-  
Nacht;

alt Pracht, Nacht; zieh in dei-nen Wun-der-  
Nacht;

ten Pracht, Nacht; zieh in dei-nen Wun-der-  
8

bass Pracht, Mor-gen- Nacht; zieh in dei-nen Wun - der-

47

s schein bald die gan-ze Welt hi- nein.  
schein bald die gan-ze Welt hi- nein.

alt schein bald die gan-ze Welt hi- nein.  
schein bald die gan-ze Welt hi- nein.

ten schein bald die gan-ze Welt hi- nein.  
8

bass schein bald die gan- ze Welt hi- nein.

**D**

50

s  
Komm, er-quick auch un - sre See - len, mach die  
dich zum Lohn er- wäh - len, vor den

alt  
Komm, er-quick auch un - sre See - len, mach die  
dich zum Lohn er- wäh - len, vor den

ten  
8 Komm, er-quick auch un - sre See - len, mach die  
dich zum Lohn er- wäh - len, vor den

bass  
Komm, er-quick auch un - sre See - len, mach die  
dich zum Lohn er- wäh - len, vor den

53

s  
Au - gen hell und klar, dass wir  
Stol - zen uns be-

alt  
Au - gen hell und klar, dass wir  
Stol - zen uns be-

ten  
8 Au - gen hell und klar, dass wir  
Stol - zen uns be-

bass  
Au - gen hell und klar, dass wir  
Stol - zen uns be-

1.



55 2.

s wahr; ja, lass dei - nen Him - mels

alt wahr; ja, lass dei - nen Him - mels

ten 8 wahr; ja, lass dei - nen Him - mels-

bass wahr; ja, lass dei - nen Him - mels

57

s -schein ü - ber uns und bei uns sein.

alt - schein ü - ber uns und bei uns sein.

ten 8 schein ü - ber uns und bei uns sein.

bass - schein ü - ber uns und bei uns sein.